

S Einleitung Vorschlag zur Parteireform - Einleitungstext

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 24.08.2020
Tagesordnungspunkt: S Satzungsänderungen

Antragstext

- 1 Dieser Text dient der Erläuterung und soll nicht beschlossen werden.
- 2 In diesem Jahr feiern wir 40 Jahre die Grünen und 30 Jahre Bündnis 90 – die Bedeutung
- 3 der
- 4 innerparteilichen Demokratie zieht sich dabei als roter Faden durch unsere Geschichte.
- 5 Die
- 6 Grünen waren und sind eine Mitmachpartei. Demokratie heißt dabei für uns mehr als
- 7 hin und
- 8 wieder mal den Stimmzettel zu heben, sondern dass unsere Mitglieder die Partei und
- 9 unsere
- 10 Politik aktiv mit gestalten können.
- 11 In den letzten Jahren sind wir enorm gewachsen. Das ist großartig, denn nur wenn wir
- 12 richtig
- 13 viele sind, können wir wirklich etwas verändern. Gleichzeitig stärken wir dadurch, dass
- 14 wir
- 15 vielen Menschen einen Ort der Diskussion, der Organisierung und der
- 16 Selbstwirksamkeit geben,
- 17 die gesamtgesellschaftliche Demokratie. Das ist gerade in Zeiten, in der viele
- 18 Menschen das
- 19 Vertrauen in die parlamentarische Demokratie verlieren, von größter Bedeutung. Wir
- 20 formulieren ein Mitmachangebot in die Breite der Gesellschaft – und immer mehr
- 21 Menschen
- 22 nehmen es an.
- 23 Je größer wir werden, desto vielfältiger werden wir. Diese Vielfalt wollen wir als Partei
- 24 auch selbst besser repräsentieren. Denn es geht nicht nur darum, dass Bündnis 90/Die
- 1 Grünen
- 2 Positionen pro Vielfalt vertreten, sondern dass wir es durch strukturelle Veränderungen
- 3 ermöglichen, dass sich verschiedene Gruppen in der Partei selbst einbringen, sichtbar
- 4 sind
- 5 und Politik gestalten. Es geht darum, Zusammenhalt in Vielfalt herzustellen, indem
- 6 Unterschiede nicht negiert, sondern allen der Zugang zu bestimmten Ressourcen
- 7 ermöglicht
- 8 wird. Deshalb schlagen wir ein Vielfaltsstatut und einen Diversitätsratvor, mit deren
- 9 Hilfe
- 10 wir die Vielfalt in der Partei fördern, indem wir Hürden und Diskriminierung abbauen
- 11 und
- 12 mehr Chancengleichheit herstellen.
- 13 Damit der grüne Anspruch an innerparteiliche Demokratie weiterhin gelebt werden
- 14 kann, müssen
- 15 wir unsere innerparteiliche Diskursfähigkeit erhalten und ausbauen. Die Parteitage
- 16 bilden

25 den Ort, an dem wir unsere politische Ausrichtung/Position miteinander anhand von
Anträgen
26 und Änderungsanträgen diskutieren und abstimmen. Die Delegierten müssen im Vorfeld
über die
27 vorliegenden Vorschläge so gut informiert sein, dass sie befähigt sind, Position zu
28 beziehen. Kreisverbände, Landesverbände und Bundesarbeitsgemeinschaften bilden
seit Jahren
29 den Rahmen für die Informationsarbeit, aber auch für die Einbringung von Anträgen
und
30 Änderungsanträgen. Dafür ist auch entscheidend, dass (rechtzeitig) vor den Parteitag
über
31 alle zu diskutierenden Punkte beraten werden kann. Damit die Diskussion nicht nur
zwischen
32 Antragskommission, Bundesvorstand und Antragsteller*innen geführt wird, sollen die
33 Verhandlungsergebnisse im Vorfeld veröffentlicht werden. Dies ist bei der Bearbeitung
von
34 tausenden Änderungsanträgen jedoch nicht möglich. Wir brauchen dazu einen
machbaren Rahmen
35 von zu bearbeitenden Anträgen. Diese Schwelle haben wir mit über 1000 Anträge pro
Parteitag
36 überschritten.

37 Denn wir wollen, dass in unserer Partei Entscheidungen möglichst breit und informiert
38 getroffen werden und nicht durch kleine Zirkel. Eine moderne Mitmachpartei zu sein
bedeutet
39 deshalb, unsere Strukturen immer weiter zu entwickeln, um dabei unseren
demokratischen
40 Grundsätzen auch als wachsende Partei gerecht bleiben. Bei der Online-Beteiligung
haben wir
41 von Anfang an darauf geschaut, wie wir Frauen und Männer gleichermaßen an den
Angeboten
42 beteiligen und Wege gesucht, unsere bewährten analogen Verfahren auf die Online-
Anwendungen
43 zu übertragen.

44 In den vergangenen Jahren haben wir viele Projekte weitergetrieben und neu
angestoßen, wie
45 wir Beteiligung in der Partei stärken und auf digitalem Weg ermöglichen. Über das
Grüne Netz
46 geben wir den Mitgliedern Informationen und Instrumente an die Hand, die sie für die
47 Parteiarbeit und die Vernetzung untereinander nutzen können. Eines der wichtigsten
Tools,
48 Antragsgrün, mit dem wir seit 2014 die Transparenz massiv erhöht haben, haben wir
mit der
49 Sichtbarmachung des Frauenanteils der Anträge und der Beschlusserstellung im Tool
weiter
50 entwickelt. Die Grüne Wahlkampf-App hat unsere Kreisverbände und Freiwillige im
51 Europawahlkampf enorm unterstützt und wurde sehr gut angenommen.
Beteiligungsgrün hat sich
52 als neues Beteiligungsformat durchgesetzt. In den beiden Diskussionsphasen zum
53 Grundsatzprogramm haben sich bisher rund 2000 Mitglieder direkt beteiligt. Damit
haben sich

54 mehr Mitglieder beteiligt als auf zwei Parteitagen teilnehmen. Sie haben rund 550
55 Begehren
56 gestellt und diskutieren lassen, von denen rund 50 erfolgreich abgeschlossen und an
57 den Buvo
58 zur Beantwortung gegeben wurden. Auch das Instrument der Umfragen haben wir in
59 den
60 vergangenen Jahren wiederholt genutzt, beispielsweise zur Umfrage zum
61 Grundsatzprogramm, zur
62 Auswertung der Bundestags- und Europawahl sowie zur Neumitgliederbefragung. Auch
63 viele
64 Landesverbände nutzen dieses Instrument zur Abfrage ihrer Mitglieder.

65 Unserem 2016 ausgegebenen Ziel, Beteiligung online und offline stärker zu
66 verschmelzen, sind
67 wir also ein gutes Stück näher gekommen. Das ist insbesondere mit Blick auf unsere
68 grandios
69 wachsenden Mitgliederzahlen enorm wichtig. Denn seit wir 2016 in Münster den
70 Beschluss
71 gefasst haben und Online- und Offline Beteiligung weiter voranzubringen, sind wir um
72 über 50
73 Prozent gewachsen – von gut 61.000 auf über 100.000 Mitglieder. Die
74 Beteiligungsmöglichkeiten im Grünen Netz ermöglichen den vielen neuen Mitgliedern
75 eine
76 niedrigschwellige Mitarbeit an unserer Partearbeit und einen einfachen
77 Informationszugang.

78 Wir waren als Partei sehr schnell in der Lage, in der Corona-Krise in der Breite digital
79 umzuschalten, weil wir die Digitalisierung der Partei seit Jahren vorangetrieben haben.
80 Deshalb konnten wir auch innerhalb weniger Wochen den ersten digitalen Parteitag
81 durchführen
82 und damit eine Vorreiterrolle in der deutschen Parteienlandschaft einnehmen. Die
83 Bereitschaft und auch die Selbstverständlichkeit, digital zu arbeiten hat sich durch die
84 Corona-Krise weiter verbreitet. Das bedeutet aber auch, dass wir unsere eigenen
85 Strukturen
86 stabilisieren und professionalisieren müssen. Deswegen ist der Pfad, die Netzbegründung
87 in
88 eine Genossenschaft umzuwandeln, ein richtiger.

89 Die digitalen Instrumente und Angebote entwickeln wir weiter und zwar auf allen
90 Ebenen. Wir
91 sollten Beteiligungsgrün zu Ideengrün fortentwickeln und auch nach dem
92 Grundsatzprogramm
93 fortführen, wir werden das Grüne Netz und die Wahlkampf-App weiter für die
94 Bundestagswahl
95 optimieren. Doch wir sollten auch an verschiedenen Stellen an die Satzung ran, weil
96 diese
97 eher für 50.000 als für 100.000 Mitglieder gebaut wurde. Wir möchten deshalb mit euch
98 ein
99 Paket an Satzungsänderungen diskutieren, von denen wir uns professionellere
100 Strukturen und
101 transparentere Verfahren erhoffen.